

KINOPROGRAMM
11.10. - 21.11.2018

DAS GRÖSSTE WAGNIS DER MENSCHHEIT



RYAN GOSLING CLAIRE FOY
**AUFBRUCH
ZUM MOND**

VOM OSCAR*-PRÄMIERTEN REGISSEUR DAMIEN CHAZELLE
AB 8. NOVEMBER IM KINO

© Disney/Marvel DREHBUCH JOSH SINGER REGIE DAMIEN CHAZELLE TM & © 2018

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

AGENDA 21

EUROPEAN CINEMA ART DAY
IN MEMORIAM
ROMY SCHNEIDER

FILM DES MONATS

KÜNSTLERFILM
IM GESPRÄCH

OPER + BALLETT LIVE
AUS LONDON & NEW YORK

WERKSCHAU EDGAR REITZ

WUNSCHFILM DES MONATS

MONDOK
DOKUMENTARFILME
JEDEN MONTAG

DOGMAN



BESTER DARSTELLER
FESTIVAL DE CANNES

EIN FILM VON
MATTEO GARRONE
(GOMORRHA)

„EINE HERAUSRAGEND
GEFILMTE GANGSTER-FABEL.“

FILMSTARTS

„EIN FILM VON AUSSERORDENTLICHER
STÄRKE. UNFASSBAR GUT!“


THE GUARDIAN

AB 18. OKTOBER IM KINO

Co-financed by the
European Union



Alameda film

WWW.DOGMAN-FILM.DE  /DOGMANFILM

»Ein Ausnahmewerk.« – kino-zeit.de



NANOUK

EIN FILM VON MILKO LAZAROV

AB 18. OKTOBER IM KINO

www.nanouk-film.de

[f/nanouk](https://www.facebook.com/nanouk)

PROGRAMM 11.10. - 21.11.2018

Liebe Gäste der Breitwand-Kinos,

Kino ist unverändert Herzkammer eines Films, sagte Christian Bräuer, der Vorsitzende des Kinoverbandes AG Kino, zur Lage der derzeitigen Kino-Situation. Große Filme gehören ins Kino in den dunklen Raum und auf die große Leinwand, damit sich der Zuschauer anderthalb oder zwei oder noch mehr Stunden ungehindert auf sie konzentrieren kann.

Wir folgen diesem Wahlspruch und haben wieder ein anregendes Programm für den Kino-Herbst zusammengestellt. Manche Filme des vergangenen FÜNF SEEN FILMFESTIVALS laufen nun regulär in den Kinos an, darunter die Publikumsbeliebte NANOUK und DURCH DIE WAND, sowie der Publikumspreisgewinner DER AFFRONT.

Die Opern-Saison hat ebenfalls wieder begonnen. Neben den schon bekannten LIVE-Übertragungen vom Royal Opera House in London – in Gauting – zeigen wir nun auch LIVE-Übertragungen aus der Metropolitan Oper in New York – und zwar in Starnberg.

Am 14.10.2018 findet europaweit in allen Programmkinos der EUROPEAN CINEMA ART DAY statt. Wir beteiligen uns mit der Fortsetzung der GROSSEN EDGAR REITZ WERKSCHAU und einer Hommage an die unvergessene ROMY SCHNEIDER, von der wir ein paar ihrer größten Leinwanderfolge präsentieren werden.

Um die Themen unserer Gesellschaft drehen sich die Filme in der MONDOK-Reihe – Dokumentarfilme an jedem Montag – und den jeweils von Filmgesprächen begleiteten AGENDA 21-FILMEN wie ELDORADO, DIE GRÜNE LÜGE oder VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN. Die Filmgespräche zur BILLY-WILDER-WERKSCHAU, dem FILM DES MONATS und dem WUNSCHFILM runden dieses Programm ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Matthias Helwig und sein Team

KINO BREITWAND GAUTING

11.10.-17.10.	A STAR IS BORN BAD TIMES AT THE EL ROYALE // FOLLOWING HABECK SMALLFOOT 3D VENOM WERK OHNE AUTOR	DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT DIE UNGLAUBLICHEN 2 PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT 17.10. 15:00 5,- EURO: BALLON	14.10. 11:00 EUROPA CINEMA ART DAY: ROMY SCHNEIDER 14.10. 11:00 DIESES JAHR IN CZERNOWITZ 15.10. 20:00 MONDOK: ITZHAK 15.10. 20:15 BALLETT LIVE AUS LONDON: MAYERLING 16.10. 19:30 HFF KURZFILMABEND	11.10.-17.10.
18.10.-24.10.	A STAR IS BORN // DOGMAN JOHNNY ENGLISH MAN LEBT NUR DREIMAL SMALLFOOT 3D THE GUILTY // VENOM WERK OHNE AUTOR	DIE UNGLAUBLICHEN 2 PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM SMALLFOOT 3 D	21.10. 11:00 WERK OHNE AUTOR 21.10. 11:00 OFFENES GEHEIMNIS 21.10. 11:00 WIR SIND CHAMPIONS 22.10. 20:00 MONDOK: WORAUF WARTEN WIR NOCH	18.10.-24.10.
25.10.-31.10.	A STAR IS BORN DOGMAN JOHNNY ENGLISH MAN LEBT NUR DREIMAL THE GUILTY // WUFF 25.10. 19:30 GAUTINGER FILMGESPRÄCH: THE GUILTY	DIE UNGLAUBLICHEN 2 PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM SMALLFOOT // WILDHEXE	28.10. 18:00 OPER LIVE AUS LONDON: DIE WALKÜRE 29.10. 20:00 MONDOK: UNSER SAATGUT 31.10. 20:00 25 KM/H 31.10. 20:00 BOHEMIAN RHAPSODY 31.10. 20:00 SNEAK PREVIEW	25.10.-31.10.
01.11.-07.11.	25 KM/H BOHEMIAN RHAPSODY DER KLANG DER STIMME DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE JOHNNY ENGLISH MAN LEBT NUR DREIMAL // WUFF	DIE UNGLAUBLICHEN 2 SMALLFOOT WILDHEXE	01.11. 11:00 THE GUILTY 01.11. 11:00 ROMY SCHNEIDER: DER SWIMMING POOL 01.11. 14:00 ROMY SCHNEIDER: DIE DINGE DES LEBENS 05.11. 20:00 MONDOK: ELTERNSCHULE 06.11. 20:00 BURN AFTER READING M. S. ZAPLIN IM KINO	01.11.-07.11.
08.11.-14.11.	25 KM/H AUFBRUCH ZUM MOND BOHEMIAN RHAPSODY JOHNNY ENGLISH MAN LEBT NUR DREIMAL DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE	DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE DIE UNGLAUBLICHEN 2 ELLIOTT DAS KLEINSTE RENTIER SMALLFOOT WILDHEXE	10.11. 17:00 LOLA RENNT MIT EINFÜHRUNG 13.11. 19:00 JAMES BOND JAGT DR. NO MIT EINFÜHRUNG 13.11. 20:15 LIVE AUS LONDON: LA BAYADERE - BALLETT 14.11. 20:00 COLDPLAY: A HEAD FULL OF DREAMS 14.11. 19:30 AGENDA: VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN	08.11.-14.11.
15.11.-21.11.	25 KM/H AUFBRUCH ZUM MOND BOHEMIAN RHAPSODY DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE PHANTASTISCHE TIERWESEN GRINDELWALDS VERBRECHEN	DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE ELLIOTT DAS KLEINSTE RENTIER SMALLFOOT WILDHEXE 21.11. BEGINN KINDERFILMFEST	18.11. 11:00 ROMY SCHNEIDER: LUDWIG II 19.11. 11:00 PALMYRA 19.11. 21:30 ROMY SCHNEIDER: NACHTBLENDE 19.11. 20:00 MONDOK: WALDHEIMS WALZER	15.11.-21.11.

STARNBERG

SCHLOSS SEEFELD

11.10.-17.10.	BALLON DIE UNGLAUBLICHEN 2 DURCH DIE WAND MONDOK: WORAUF WARTEN WIR NOCH	14.10. 11:00 ROMY SCHNEIDER: LUDWIG II 14.10. 11:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 - 7. EPISODE 14.10. 16:00 EDGAR REITZ: DIE REISE NACH WIEN 17.10. 17:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 - 7. EPISODE 17.10. 20:00 EDGAR REITZ ANWESEND: KURZFILME
18.10.-24.10.	DER VORNAME VERLIEBT IN MEINE FRAU DIE UNGLAUBLICHEN 2 SMALLFOOT MONDOK: UNSER SAATGUT	20.10. 19:00 SAMSON & DELILA - OPER LIVE AUS MET 21.10. 11:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 1. EPISODE 21.10. 16:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 2. EPISODE 24.10. 15:00+17:30 EDGAR REITZ: HEIMAT 2 - 1+2 24.10. 20:15 EDGAR REITZ: DAS GOLDENE DING
25.10.-31.10.	DER VORNAME VERLIEBT IN MEINE FRAU SMALLFOOT MONDOK: WALDHEIMS WALZER	27.10. 19:00 LA FANCIULLA DEL WEST - OPER LIVE MET 28.10. 11:00 + 16:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 3 & 4 31.10. 15:00+17:30 EDGAR REITZ: HEIMAT 2 - 3+4 31.10. 19:00 WUNSCHFILM: MR. MAY UND DAS ... 31.10. 20:15 EDGAR REITZ: DAS GOLDENE DING
01.11.-07.11.	DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE DER TRAFIKANT SMALLFOOT MONDOK: WHY ARE WE CREATIVE	04.11. 11:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 5. EPISODE 04.11. 16:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 6. EPISODE 07.11. 19:30 FILM DES MONATS: STYX 07.11. 15:00+17:30 EDGAR REITZ: HEIMAT 2 - 5+6 07.11. 20:15 EDGAR REITZ: KURZFILMABEND
08.11.-14.11.	DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE DER TRAFIKANT MONDOK: ELTERN SCHULE JOHNNY ENGLISH	10.11. 19:00 OPER - MARNIE - LIVE AUS DER MET 11.11. 11:00 +16:00 REITZ: 2. HEIMAT 7. + 8.EPISODE 12.11. 14:00 5.- EURO: SWIMMING WITH MEN 14.11. 15:00+17:30 EDGAR REITZ: HEIMAT 2 - 7+8 14.11. 20:15 EDGAR REITZ: D. SCHNEIDER VON ULM
15.11.-21.11.	DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE DER TRAFIKANT ROADS 21.11. KINDERFILMFEST	18.11. 11:00 + 16:00 EDGAR REITZ: 2. HEIMAT 9&10 19.11. 20:00 MONDOK: DER KLANG DER STIMME 21.11. 15:00+17:30 EDGAR REITZ: HEIMAT 2 - 9+10 21.11. 18:00 AGENDA: WELCOME TO SODOM 21.11. 20:15 EDGAR REITZ: D. SCHNEIDER VON ULM

11.10.-17.10.	DIE DEFEKTE KATZE OFFENES GEHEIMNIS VERLIEBT IN MEINE FRAU WACKERSDORF WIR SIND CHAMPIONS	14.10. 11:00 EUROPA CINEMA ART DAY: MONPTI 14.10. 20:00 ROMY SCHNEIDER: DIE DINGE DES LEBENS 15.10. 20:00 MONDOK: UNSER SAATGUT 16.10. 20:00 AGENDA: UNSER BAUER 17.10. 20:00 OVER YOUR CITIES GRASS WILL GROW
18.10.-24.10.	BALLON LEMONADE NANOUK NOME DI DONNA DIE UNGLAUBLICHEN 2	21.10. 11:00 ROMY SCHNEIDER: LUDWIG II 21.10. 11:00 DURCH DIE WAND 22.10. 20:00 MONDOK: WHY ARE WE CREATIVE 23.10. 19:00 PALMYRA 24.10. 20:00 DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT
25.10.-31.10.	DER AFFRONT MARIO NANOUK PROJEKT ANTARKTIS	25.10. 14:00 5.- EURO: BOOK CLUB 26.10. 20:00 TANGO IM KINO: DIE TANGOSPELUNKEN VON BUENOS AIRES 28.10. 11:00 ROMY SCHNEIDER: DER SWIMMING POOL 29.10. 20:00 MONDOK: ELTERN SCHULE
01.11.-07.11.	DER AFFRONT DOGMAN THE CAKEMAKER TOUCH ME NOT	01.11. 11:00 SCHNEIDER: D. MÄDCHEN UND D.KOMMISSAR 01.11. 22:00 TOUCH ME NOT 02.11. 22:00 ROMY SCHNEIDER: NACHTBLENDE 05.11. 20:00 MONDOK: WALDHEIMS WALZER
08.11.-14.11.	IN MY ROOM LETO THE CAKEMAKER	11.11. 11:00 PROJEKT ANTARKTIS 11.11. 11:00 TOUCH ME NOT 12.11. 20:00 MONDOK: DER KLANG DER STIMME 13.11. 20:00 PREVIEW: JULIET NAKED
15.11.-21.11.	IN MY ROOM LETO JULIET, NAKED	18.11. 11:00 VON BIENEN UND BLUMEN 19.11. 20:00 MONDOK: GENESIS 2.0 20.11. 19:30 AGENDA 21: ELDORADO 21.11. 20:00 JOHANNES GRÜTZKE DER MALER AUS BERLIN - IM GESPRÄCH

- 8 **25 KM / H**
- 9 **A STAR IS BORN**
- 9 **AUFBRUCH ZUM MOND**
- 10 **BAD TIMES AT THE EL ROYALE**
- 10 **BOHEMIAN RHAPSODY**
- 11 **BAUER UNSER** AGENDA 21
- 11 **BURN AFTER READING** IM KINO MIT SABINE ZAPLIN
- 12 **COLDPLAY** KONZERT
- 12 **DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT**
- 13 **DER AFFRONT**
- 13 **DER KLANG DER STIMME**
- 14 **DER TRAFIKANT**
- 14 **DER VORNAME**
- 15 **DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT**
- 15 **DIE TANGOSPELUNGEN VON BUENOS AIRES** TANGO IM KINO
- 16 **DIE WALKÜRE** OPER LIVE
- 16 **DIESES JAHR IN CZERNOWITZ** ZUR LESUNG IM BOSCO
- 17 **DOGMAN**
- 18 **EDGAR REITZ: DAS GOLDENE DING**
- 18 **EDGAR REITZ: DER SCHNEIDER VON ULM**
- 19 **EDGAR REITZ: DIE ZWEITE HEIMAT**
- 22 **ELDORADO** AGENDA 21
- 22 **ELTERNSCHULE** MONDOK
- 23 **EUROPEAN CINEMA ART DAY - ROMY SCHNEIDER**
- 24 **FOLLOWING HABECK** MONDOK
- 24 **GENESIS 2.0** MONDOK
- 25 **HFF - KURZFILMABEND** MIT EINFÜHRUNG
- 25 **IN MY ROOM**
- 26 **JAMES BOND JAGT DR. NO** MIT EINFÜHRUNG ÜBER ARCHITEKTUR
- 26 **JOHANNES GRÜTZKE** MALER AUS LEIDENSCHAFT MIT EINFÜHRUNG
- 27 **JOHNNY ENGLISH - MAN LEBT NUR DREIMAL**
- 27 **JULIET, NAKED**
- 28 **LA BAYADERE** BALLETT LIVE
- 28 **LA FANCIULLA DEL WEST** OPER LIVE
- 29 **LETO**
- 29 **LOLA RENNT** MIT EINFÜHRUNG UND SPENDENAKTION
- 30 **MARIO**
- 30 **MARNIE** OPER LIVE
- 31 **MAYERLING** OPER LIVE
- 31 **MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT** WUNSCHFILM
- 32 **NANOUC**
- 32 **OVER YOUR CITIES GRASS WILL GROW** KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

33 **PHANTASTISCHE TIERWESEN - GRINDELWALDS VERBRECHEN**

33 **PROJEKT ANTARKTIS** MONDOK

34 **SAMSON UND DELILAH** OPER LIVE

34 **STYX** FILM DES MONATS

35 **THE CAKEMAKER**

35 **THE GUILTY** GAUTINGER FILMGESPRÄCH

36 **TOUCH ME NOT**

37 **UNSER SAATGUT** MONDOK

37 **VERLIEBT IN MEINE FRAU**

38 **VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN** AGENDA 21

38 **VON BIENEN UND BLUMEN**

39 **WALDHEIMS WALZER** MONDOK

40 **WAS UNS NICHT UMBRINGT**

40 **WHY ARE WE CREATIVE** MONDOK

41 **WIR SIND CHAMPIONS**

41 **WUFF**

48 **DER NUSSKNACKER** UND DIE VIER REICHE

49 **ELLIOTT DAS KLEINSTE RENTIER**

49 **SMALLFOOT** - EIN EISIGARTIGES ABENTEUER

50 **WILDHEXE**

FILME

A - Z

OKTOBER NOVEMBER



25 KM / H



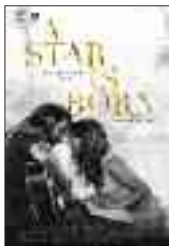
Eine Komödie in Easy-Rider-Atmosphäre, in der es um die Befreiung aus persönlichen Sackgassen geht.

Christian und Georg sind Brüder, die sich schon lange nicht mehr gesprochen und gesehen haben. Auf der Beerdigung ihres Vater treffen sie sich und sind sich zunächst gar nicht grün. Aber nach genügend Alkohol beschließen sie, ihre Tour durch Deutschland, die sie in ihrer Jugend geplant, aber nie durchgeführt haben, endlich wahr werden zu lassen. Mit dem Mofa machen sie sich auf und dadurch, dass die beiden Brüder wieder große Jungs sind und den Spaß in ihr festgefahrenes Leben lassen, entdecken sie neue Wege und stoßen sich gegenseitig aus dem Trott, hin zu den Hüden, vor denen sie immer zurückscheuten.

DE 2018, 116 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Markus Goller
Besetzung:
Lars Eidinger,
Bjarne Mädel,
Jördis Triebel,
Alexandra Maria Lara,
Franka Potente

AB 31.10. IM KINO BREITWAND

A STAR IS BORN



US 2018, 135 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Bradley Cooper
Besetzung:
Bradley Cooper,
Lady Gaga, Sam Elliott,
Bonnie Somerville,
Dave Chappelle
Kamera:
Matthew Libatique

Jackson Maine ist ein berühmter Countrysänger, der sich eines Nachts auf der Suche nach einem weiteren Drink in eine Drag-Bar verirrt. Dort singt Ally *La Vie en Rose* und Jackson ist erstaunt über ihr Talent, ihre Ausstrahlung, aber auch ihren Sex-Appeal. Die beiden verbringen einen Abend zusammen, sie sprechen übers Musikmachen und Songschreiben und kommen sich näher. Am nächsten Tag nimmt Jackson Ally bei einem seiner Konzerte mit auf die Bühne und singt mit ihr einen ihrer selbst geschriebenen Songs. Ab da kommt es, wie es kommen musste: Die beiden werden ein Paar und Ally bekommt mehr und mehr Aufmerksamkeit, bis ihr ein eigener Vertrag angeboten wird.

WEITER IM KINO BREITWAND

AUFBRUCH ZUM MOND



US 2018, 138 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Damien Chazelle
Besetzung:
Ryan Gosling,
Claire Foy,
Jason Clarke
Kamera:
Linus Sandgren

Er gehört zu den größten Helden des 20. Jahrhunderts: Neil Armstrong, der erste Mann auf dem Mond. Im Cockpit ist Armstrong erfolgreich. Sein Beruf ist gefährlich, aber - so redet es sich der Pilot und Ingenieur zumindest selbst ein - berechenbar. Im wahrsten Sinne des Wortes. Was Armstrong derweil zurück auf der Erde nicht kontrollieren kann, ist das Leben. Seine kleine Tochter stirbt an einem Hirntumor. Ein herber Verlust und bei weitem nicht der einzige, denn als er danach zur NASA geht, um dort gemeinsam mit vielen anderen das Wettrennen um den Weltraum für sein Land zu gewinnen, werden noch viele Verluste hinzukommen. Freunde, Kollegen, Piloten und Astronauten, sie sterben für die Sache. Und Armstrong? Schweigt und bleibt stumm in seiner Trauer. Umso obsessiver wird sein Wunsch, die große Mission erfolgreich zu absolvieren und der erste Mann auf dem Mond zu sein.

AB 08.11. IM KINO BREITWAND

BAD TIMES AT THE EL ROYALE



Humorvoller Film-Noir-Thriller.

Die 60er Jahre. Ein heruntergekommenes Hotel, genau auf der Grenze zwischen zwei Staaten. Das El Royal. Sieben zwielichtige Fremde treffen an diesem Hotel aufeinander. Alle haben ein Geheimnis, alle etwas zu verbergen. Dieser Abend wird die Lösung bringen.

US 2018, 140 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie
Drew Goddard
Darsteller
Chris Hemsworth,
Caillee Spaeny,
Cynthia Erivo,
Jeff Bridges
Kamera:
Seamus McGarvey

AB 11.10. IM KINO BREITWAND



BOHEMIAN RHAPSODY

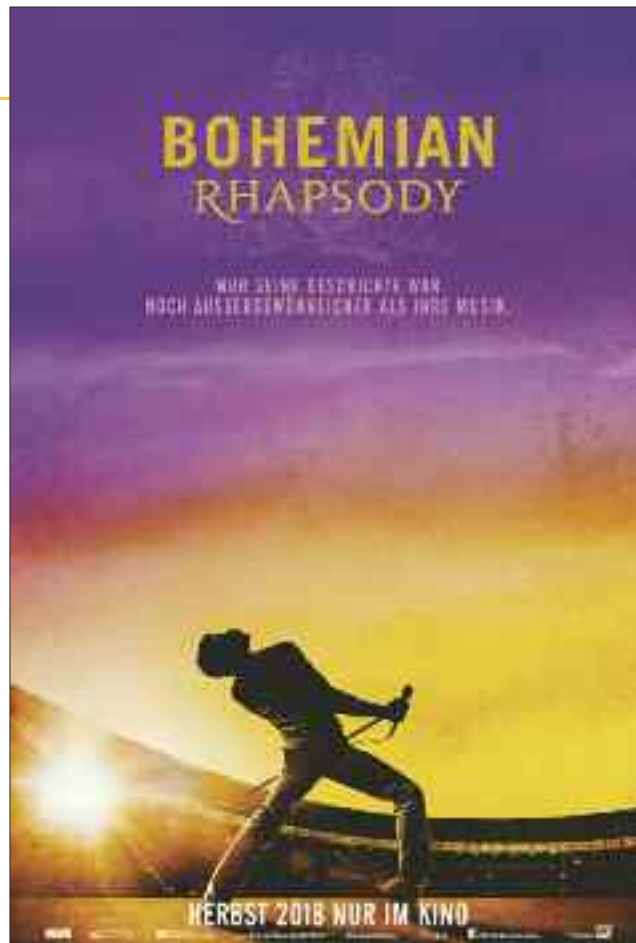


US/GB 2018, 140 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Bryan Singer
Besetzung:
Rami Malek, Lucy
Boynton, Aaron
McCusker

Is this the real life? / Is this just fantasy? / Caught in a landslide / No escape from reality / Open your eyes / Look up to the skies and see / I'm just a poor boy, I need no sympathy / Because I'm easy come, easy go / A little high, little low / Anyway the wind blows, doesn't really matter to me, to me Bohemian Rhapsody.

Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury und Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band *Queen*. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury *Queen*, um eine Solokarriere zu starten, doch muss schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal beim Live Aid zusammenzubringen.

AB 31.10. IM KINO BREITWAND

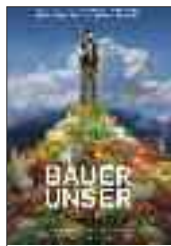


BAUER UNSER

AGENDA 21



In Kooperation mit der Indinehilfe Herrsching.



AT 2016, 92 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Robert Schabus

Der Film zeigt ungeschönt, aber unaufgeregt die Realität und die gegenwärtige Situation der Bauern in Österreich und untersucht dabei die Auswirkungen globaler Wirtschaftsbeschlüsse wie zum Beispiel TTIP.

Menschen in westlichen Industrienationen geht es heute materiell so gut wie noch nie und der Wohlstand will permanent ausgekostet werden. Aber dafür muss an anderer Stelle gespart werden – und meist betrifft das die Lebensmittel. Die Anforderungen der heutigen Konsumgesellschaft zwingen die Industrie wiederum, immer mehr von den Landwirten zu verlangen. Billiger und mehr soll produziert werden und wer da nicht mitspielt, läuft Gefahr, schnell aus dem Geschäft gedrängt zu werden.

Filmgespräch mit Sepp Dürr, Biobauer und Mitglied des Bayerischen Landtags (Bündnis 90/Die Grünen).

Einführung: Martin Hirte

16.10. 19:30 UHR KINO SEEFELD

BURN AFTER READING

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



Mit Einführung durch Sabine Zaplin



US 2008, 95 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:

Joel & Ethan Coen
Besetzung:
Brad Pitt
George Clooney,
Frances MacDormand,
John Malkovich,
Tilda Swinton

Burn after reading! - Nach dem Lesen vernichten! so eigentlich müsste die Anweisung für die Lektüre der Memoiren des suspendierten CIA-Agenten Ozzie Cox lauten. Doch daran denken die Fitnesstrainerin Linda Litzke und ihr gutaussehender, aber etwas dümmlicher Kollege Chad Feldheimer natürlich nicht im Traum, als sie zufällig eine CD mit dem offensichtlich brisanten Manuskript in der Umkleidekabine ihres Clubs finden. Die beiden wittern das ganz große Geschäft mit den geheimen Staatsaffären. Dass aber ausgerechnet die Liebesaffären des sexuell umtriebigen Regierungsbeamten Harry Pfarrer die Erpressungsversuche behindern würden, konnte natürlich niemand ahnen. Schon bald ist den Amateur-Erpressern eine ganze Horde diverser Geheimdienste auf den Fersen. Und dann kommen auch noch die Russen ins Spiel.

06.11. 20:00 UHR KINO GAUTING

COLDPLAY

A HEAD FULL OF DREAMS



US 2018,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Mat Whitecross

Eine der größten Bands der Welt erzählt ihre Geschichte zum ersten Mal mit ihren eigenen Worten.

Dies ist der definitive *Coldplay*-Film, der *Coldplays* unglaubliche Reise von den bescheidenen Anfängen bis hin zu stadionfüllenden Superstars beschreibt.

Regisseur Mat Whitecross zeigt Live-Auftritte und Backstage-Aufnahmen von der bahnbrechenden weltweiten Stadiontour *A Head Full of Dreams*, zusammen mit beispiellosem und nie gesehenem Archivmaterial, das über 20 Jahre hinweg aufgenommen wurde.

Mit voller Unterstützung der Band, des Managements und der Plattenfirma wird dies eines der größten Events des Jahres.

14.11. 20:00 KINO GAUTING

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT



DE 2018, 94 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Aron Lehmann
Besetzung:
Luna Wedler, Aaron
Hilmer, Damian
Hardung

Roxy ist neu in der Klasse und verdreht gleich allen Jungs den Kopf. Die schlagfertige 17-Jährige ist gerade von ihrer alten Schule geflogen und hat null Bock auf die anstehende Klassenfahrt nach Berlin. Im Bus freundet sie sich mit dem sensiblen Außenseiter Cyril an, der sie mit seinem Wortwitz überrascht. Cyril ist zwar sofort Feuer und Flamme, rechnet sich aber keine Chancen aus, denn er wird von allen wegen seiner großen Nase verspottet. Außerdem scheint sich Roxy mehr für den attraktiven Rick zu interessieren. Blöderweise ist der ein geistiger Tiefflieger und bringt keine drei Worte am Stück raus. Als auch noch Aufreißer Benno ein Auge auf Roxy wirft, startet Cyril eine waghalsige Verkuuppungsaktion, um Roxy vor Bennos falschem Spiel zu schützen: Er schreibt für Rick coole Songs und romantische SMS, damit dieser bei Roxy ganz groß punktet. Doch wer wird *das schönste Mädchen der Welt* am Ende erobern?

AB 11.10. IM KINO BREITWAND

DER AFFRONT

PUBLIKUMSPREISTRÄGER FSFF 2018



LB/BE/CY/FR/US 2018,
112 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Ziad Doueiri
Besetzung:
Adel Karam, Kamel El
Basha, Camille Sala-
meh

Brillante Parabel über die menschliche Dummheit. Grandiose Groteske über die Lächerlichkeit von verletzter Ehre, religiösem Eifer sowie Fanatismus jeder Art. Unterhaltsam kluges, aufklärerisches Arthaus-Kino mit Klassiker-Qualitäten!
An einem heißen Sommernachmittag in Beirut gerät Toni mit Yasser in eine heftige Auseinandersetzung über ein illegal montiertes Abflussrohr an Tonis Balkon. Toni ist Mechaniker, Christ und gebürtiger Libanese. Yasser ist Vorarbeiter am Bau und palästinensischer Flüchtling. Im Eifer des Gefechts lässt Yasser sich zu einer Beschimpfung hinreißen, die alles verändert. Als Toni, arrogant und hitzköpfig, Yassers halbherzige Entschuldigung ablehnt und stattdessen diesen beleidigt, eskaliert der Streit und landet vor Gericht - sehr zum Ärger ihrer Ehefrauen. Dann mutiert der Streit zwischen einem libanesischen Christen und einem Palästinenser zu politischen Protesten, die aus dem Ruder laufen.

AB 25.10. IM KINO BREITWAND

**OSCAR
NOMINIERUNG**
BESTER FREMDSPRACHIGER FILM

**DER
AFFRONT**
THE INSULT

EIN FILM VON **ZIAD DOUEIRI**

ADEL KARAM RITA HAYEK - KAMEL EL BASHA

AB 25. OKTOBER IM KINO!

74
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
La Biennale di Venezia
Gewinner Bester Darsteller
COPPA VOLPI

FFF Bayern
CANAL+
CINE+
ALPENREPUBLIK

WWW.DERAFFRONT-FILM.DE

DER KLANG DER STIMME



CH 2018, 82 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Bernard Weber
Besetzung: Andreas
Schaerer, Regula
Mühlemann, Matthias
Echternach, Miriam
Helle

Ein einmaliges Hör- und Seherlebnis. Die Magie, das Faszinosum und die Möglichkeiten der menschlichen Stimme, beziehungsweise die wunderbare transzendente Erfahrung des Singens.

Die Sopranistin Regula Mühlemann, der Klangperformer Andreas Schaerer, die Stimmtherapeutin Miriam Helle und der Stimmforscher Matthias Echternach loten mit Leidenschaft die Grenzen der menschlichen Stimme neu aus - Grenzen, die sehr weit gesteckt sind.

Andreas Schaerer experimentiert mit seiner Stimme, um Klänge zu finden, die ihn bei Live-Auftritten verwandeln. Regula Mühlemann sucht den perfekten 360-Grad-Rundumklang, der frei im ganzen Raum schwebt. Matthias Echternach forscht mit ausgeklügelten wissenschaftlichen Methoden nach dem Geheimnis der Stimme. Und Miriam Helle begleitet mit unkonventionellen Methoden Menschen auf dem Weg zu ihrer eigenen Stimme.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND



DER TRAFIKANT



DE 2018, 113 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Nikolaus
Leytner
Besetzung:
Simon Morzé, Bruno
Ganz, Johannes Krisch,
Emma Drogunova

Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler. Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen.

Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekanntesten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist.

Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND

DER VORNAME



DE 2018, 91 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sönke Wortmann
Besetzung:
Christoph Maria
Herbst,
Florian David Fitz,
Caroline Peters

Stephan und seine Frau Elisabeth veranstalten ein Abendessen in ihrem Haus in Bonn. Eingeladen sind neben Familienfreund René noch Thomas und dessen schwangere Freundin Anna. Doch diese Eltern eines ungeborenen Jungen sorgen dafür, dass der als gemütliches Beisammensein geplante Abend plötzlich völlig aus dem Ruder läuft: Thomas und Anna verkünden nämlich, dass sie ihr Kind Adolf nennen wollen und sorgen damit für einen Eklat. Schnell sind die fünf Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt, werfen sich gegenseitig harte Beleidigungen an den Kopf und die Diskussion artet immer mehr aus, so dass bald die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Beteiligten ans Licht kommen.

AB 18.10. IM KINO BREITWAND

DIE FRAU, DIE VORAUSSGEHT



US 2017, 102 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Susanna White
Besetzung:
Jessica Chastain,
Michael Greyeyes,
Sam Rockwell

New York, im Frühjahr 1889. Unbeeindruckt von gesellschaftlicher Konvention begibt sich Catherine Weldon auf die ebenso beschwerliche wie gefährliche Reise nach North Dakota, um den legendären Sioux-Häuptling Sitting Bull zu porträtieren. Dort ist sie mit ihrer Sympathie und Engagement für die amerikanischen Ureinwohner Colonel Graves bald ein Dorn im Auge. Häuptling Sitting Bull hingegen lernt Catherine als einen friedfertigen und besonnenen Mann kennen, dessen Vertrauen und Zuneigung sie bald gewinnt.

Als aber Colonel Graves und seine Leute beginnen, die letzten Stammesmitglieder auszuhungern und zu vertreiben, steht Catherine endgültig zwischen allen Fronten.

AB 11.10. IM KINO BREITWAND

DIE TANGOSPELUNKEN VON BUENOS AIRES



Anschl. Tango Tanz in der Kino-Lounge mit Tango à la carte



DE 2014, 60 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
German Kral

Nirgendwo sonst auf der Welt wird der Tango so zelebriert wie in Buenos Aires. Nacht für Nacht erwacht die Tangoszene in den berühmten Bars. Bis heute wird der Tanz in Argentinien Hauptstadt gelebt und geliebt, ohne staatliche Subventionen, dafür aber mit großem Idealismus. Barbetreiber, Tänzer, Lehrer, Sänger und Musiker tun alles dafür, dass ihre Tradition Nacht für Nacht in den Tanzlokalen, den Milongas, weiterleben kann.

Ab dieser Veranstaltung kann man mit der Eintrittskarte einmalig an einem kostenlosen einstündigen Tango-Grundlagen-Workshop teilnehmen. Für eine solche Teilnahme, wie auch für den sonstigen Tango-Unterricht von Ralf Sartori, bedarf es keines eigenen Tanzpartners, da alle Teilnehmenden im Wechsel miteinander jeweils immer beide Rollen erlernen und daher bald schon in der Lage sein werden, auch alleine, selbständig Tangotänze zu gehen.

26.10. 20:00 UHR KINO SEEFELD

DIE WALKÜRE

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



GB 2018, 290 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Antonio Pappano
Besetzung:
Skelton, Magee,
Lundgren, Stemme,
Connolly, Anger,
Mellor, Davidsen, Rüt-
tel, Huckle, Hundeling,
Carby, Liiv, Carrington,

In der zweiten Oper aus Richard Wagners Bühnenepos *Der Ring der Nibelungen* singt eine internationale Spitzenbesetzung unter Leitung von Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera.

Die Walküre ist die zweite Oper der Tetralogie und bietet diverse musikalische Höhepunkte des *Rings*, vom lodernden Feuerzauber bis zum mitreißenden Walkürenritt. Doch im Zentrum der nordischen Mythen und ihrer musikalischen Umsetzung stehen die unvergesslichen Figuren und ihre komplizierten Beziehungen zueinander: Während eines Sturms bietet Sieglinde einem verletzten Fremden Schutz. Sie fühlen sich zueinander hingezogen. Er ist Siegmund, der Zwilling, von dem Sieglinde in der Kindheit getrennt war. Ihr Vater ist Wotan, der mächtigste der Götter. Durch Siegmund hofft Wotan, einen goldenen Ring ultimativer Kraft zu finden.

Deutsch gesungen, mit deutschen Untertiteln

Dauer: 290 Min (2 Pausen) Kosten: 28,- Euro (inkl. 1 Glas Sekt)

28.10. 18:00 KINO GAUTING

DIESES JAHR IN CZERNOWITZ



Begleitend zur Lesung im Gautinger Bosco



DE 2014, 134 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Volker Koepp

Seit zwei Drittel der einst 150.000 Bewohner von den Nationalsozialisten ausgelöscht wurden, existiert das alte Czernowitz nicht mehr. Früher gehörte es als Hauptstadt des Kronlandes Bukowina zur österreichisch-ungarischen Monarchie. Der Ort im Westen der Ukraine nahe der Grenze zu Rumänien heißt heute Czernivzi, eine entlegene Stadt in der Mitte Europas.

Mit Emigranten und Kindern von Emigranten kehren die einstigen Bewohner zurück. Unter ihnen ist der Cellist Eduard Weissmann aus Berlin, die Schwestern Evelyne Mayer und Katja Rainer aus Wien, der Schauspieler Harvey Keitel und der Schriftsteller Norman Manea aus New York. Die Fahrt zu den mythischen Orten ihrer Herkunft fährt sie nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Gegenwart, zu Menschen, die heute in Czernowitz leben, zur ukrainischen Studentin Tanja und dem beinahe 90jährigen Deutschen Johann Schlamp.

14.10. 11:00 UHR KINO GAUTING

DOGMAN



IT/FR 2018, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Matteo Garrone
Besetzung:
Marcello Fonte,
Edoardo Gero, Alida
Baldari Calabria,
Nunzia Schiano
Kamera:
Nicolaj Brüel

Fesselnde und berührende Parabel auf die heutige desolote Situation in Italien.

Ein Hundeleben. Irgendwo in einer verfallenen italienischen Küstenstadt, wo das Gesetz des Stärkeren gilt, lebt der sanftmütige Hundefriseur Marcello. *Dogman* steht über der Tür des Schönheitssalons für Hunde, den Marcello in einem heruntergekommenen Seebad betreibt. Mit dem Salon verdient der schmächtige Mann den bescheidenen Unterhalt für sich und seine kleine Tochter Alida, die er über alles liebt. Der ganze Ort wird vom ehemaligen Boxer Simone tyrannisiert. Nach und nach drängt sich der Mafioso in Marcellos Leben und bedroht dessen gesamte, mühsam aufgebaute Existenz. Entschlossen, seine Würde zurück zu gewinnen, stellt sich Marcello dem Tyrannen entgegen.

AB 18.10. IM KINO BREITWAND



EDGAR REITZ
GROSSE WERKSCHAU

EDGAR REITZ

DAS GOLDENE DING



DE 1971, 118 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Edgar Reitz
Drehbuch:
Ula Stöckl, Edgar Reitz
Besetzung:
Christian Reitz,
Colombe Smith,
Ramin Vahabschadeh,
Oliver Jovine

Der Film spielt zu einer Zeit, als die Menschen noch Kinder waren (und die Kinder Menschen) und alle nur eines wollten: Das goldene Ding. Der elfjährige Jason und mit ihm Herakles, Castor und Pollux, Orpheus und andere Königssöhne Griechenlands gehen mit der Argo, ihrem Schiff, auf Schatzsuche. Ihre erste Station ist die Insel der Dolionen, deren Bewohner sie infolge eines Missverständnisses töten. Nach dieser Katastrophe gelangen die Argonauten zur Insel Lemnos, die nur von Frauen bewohnt wird. Sie erkunden das Geheimnis der Insel und seiner Bewohnerinnen. Dann kommen sie zu den Symplegaden, zwei schwimmenden Felsen, die vor einer Meereseenge mit wechselnden Strömungen liegen. Mit Verstand und Erfindungsgabe gelingt ihnen die Durchfahrt. Schließlich haben sie das sagenhafte Land Kolchis erreicht. Medea, die mächtige Königstochter, verliebt sich in Jason, hilft ihm im Kampf um das goldene Vlies. Verfolgt von den wütenden Kolchern flüchten sie und die Argonauten über das Meer.

24.10. & 31.10. KINO STARNBERG

EDGAR REITZ

DER SCHNEIDER VON ULM



DE 1978, 121 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Edgar Reitz
Besetzung:
Tilo Prückner,
Vadim Glowna,
Hannelore Elsner,
Harald Kuhlmann

Ende des 18. Jahrhunderts: Albrecht Berblinger, Schneidergeselle, ist zu Fuß unterwegs von Wien nach Ulm, seiner Heimatstadt.

In seinem Gepäck ein ausgestopfter Bussard, in seinem Kopf ein schwindelerregender Traum: Der Traum vom Menschenflug, von vogelgleichen Reisen durch die Luft. So widmet er sich in seiner Freizeit fortan Versuchen, ein funktionstüchtiges Fluggerät herzustellen. Schließlich soll er vor dem Stuttgarter König seine Künste mit einer Überquerung der Donau unter Beweis stellen.

14.11. & 21.11. IM KINO STARNBERG

EDGAR REITZ DIE ZWEITE HEIMAT

DE 1992, 90 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Edgar Reitz
Besetzung:
Henry Arnold,
Salome Kammer,
Franziska Traub
Kamera:
Gernot Roll,
Gerard Vandenberg,
Christian Reitz

In Heimat - Chronik einer Jugend konzentriert sich Edgar Reitz in den dreizehn Fernsehfilmen der Staffel auf das Jahrzehnt von 1960 bis 1970. Im Mittelpunkt der vorwiegend in München spielenden Episoden steht der aus dem fiktiven Hunsrück-Ort Schabbach stammende Komponist Hermann Simon. Nach dem glänzend absolvierten Abitur verlässt er 1960 seine Heimat im Hunsrück und fährt nach München, um sich am Konservatorium zum Komponisten ausbilden zu lassen. Dort gewinnt er eine Reihe von Freunden.

AB 21.10. KINO STARNBERG

EDGAR REITZ wird persönlich anwesend sein

**Mittwoch, 10.10.18, 20:15 Uhr:
DIE REISE NACH WIEN**

**Mittwoch, 17.10.18, 20:00 Uhr:
AUSKLANG HEIMAT 1**

**Sonntag, 21.10.18, 11:00 Uhr
BEGINN HEIMAT 2**

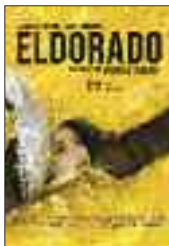
**Mittwoch, 21.11.18, 20:15 Uhr:
DER SCHNEIDER VON ULM**

ELDORADO

AGENDA 21: MIT GESPRÄCH UND EINFÜHRUNG



Filmgespräch mit Dr. Stephan Dünwald, Sprecher des Bayerischen Flüchtlingsrats



DE/CH 2018, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Markus Imhoof
Drehbuch:
Markus Imhoof

Als Regisseur Markus Imhoof, geboren 1941, ein kleiner Junge war, nahmen seine Eltern das italienische Flüchtlingskind Giovanna bei sich in der Schweiz auf. Doch die große Politik riss die Kinderfreundschaft auseinander. Die Erinnerungen daran veranlassen den Regisseur, sich mit der aktuellen europäischen Flüchtlingspolitik zu beschäftigen. Ein italienisches Marineschiff vor der libyschen Küste nimmt 1800 Bootsflüchtlinge an Bord. Keiner von ihnen hat die Chance, legal nach Europa zu kommen. Vom Schiff geht es in ein Flüchtlingslager mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von acht bis 15 Monaten. „Wir versprechen ihnen nicht das Paradies, aber es wird jeden Tag besser“, sagt ein Helfer. Doch wer das Lager verlässt, für den bleibt oft nur Schwarzarbeit. Frauen, die zur Prostitution gezwungen sind. Männer, die sich auf Tomatenplantagen verdingen. Resümee eines Betroffenen: *Das hier ist kein Leben, es ist nicht mal Überleben.*

Ein leiser Film, der zur eindringlichen Mahnung wird.

20.11.18 19:30 UHR KINO SEEFELD

ELTERN SCHULE



DE 2018, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jörg Adolph,
Ralf Bücheler
Drehbuch:
Jörg Adolph,
Ralf Bücheler
Kamera:
Daniel Schönauer

Wie gehen wir richtig mit unseren Kindern um - und mit uns selbst? Was geht in den Kindern vor, wie kommt es zu Verweigerungshaltungen? Was brauchen Kinder von Erwachsenen - und was nicht?

Kinder im chronischen Stress: Laura schreit 14 Stunden am Tag, Anna kämpft mit ihrer Mutter um alles. Lucy hat noch keine Nacht durchgeschlafen. Joshua wird schnell wütend und beruhigt sich nicht mehr. Mohammed Ali kratzt sich blutig, schläft kaum und jammert den ganzen Tag. Felix trinkt nur Milch, die er gleich wieder erbricht. Zahra isst überhaupt nichts mehr, außer Pommes und Chicks Nuggets.

Ich komm nicht mehr weiter, sagen die Eltern, die sich an Dietmar Langer und sein Team in der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen wenden. Hier werden chronische Krankheiten behandelt. Die Behandlung ist ganzheitlich, d.h. es geht auch um das gesamte Beziehungsgeflecht der Familie – und um das Verhalten der Eltern.

AB 05.11. IM KINO BREITWAND

EUROPEAN CINEMA ART DAY



Sie war das *Mädel* des deutschen Nachkriegsfilms. Dass sie sich davon befreien wollte, haben die Deutschen ihr nie verziehen. In diesem Jahr wäre sie 80 Jahre alt geworden. Ihr zu Ehren zeigen wir am EUROPEAN ART CINEMA DAY und folgend einen Ausschnitt aus ihrem Filmschaffen.

Monpti

DE 1957, 96 Min., Regie: Hans Käutner. mit R. Schneider, Horst Buchholz

Der Swimming Pool

Fr 1969, 110 Min., Regie: Jacques Deray, mit Romy Schneider, Alain Delon, Jane Birkin

Das Mädchen und der Komissar

Fr 1970, 102 Min., Regie: Claude Sautet, mit Romy Schneider, Michel Piccoli

Ludwig II

IT/FR/DE 1972, 235 Min., Regie: Lucchino Visconti, m. Romy Schneider, Helmut Berger

Nachtblende

FR 1975, 109 Min., Regie: Andrzej Żuławski, mit Romy Schneider, Jacques Dutronc, Bruno Testi

Die Dinge des Lebens

FR 1975, 82 Min., Regie: Claude Sautet mit Romy Schneider, Michel Piccoli

AB 14.10. IM KINO BREITWAND

EUROPEAN CINEMA ART DAY



FOLLOWING HABECK



Dienstag, 09.10., 19:30 Uhr Kino Gauting Filmgespräch mit Martina Neubauer und Anne Franke



DE 2018, 83 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Malte Blockhaus
Besetzung:
Robert Habeck

Im Mai 2015 erklärt Grünen-Politiker Robert Habeck, Umweltminister von Schleswig-Holstein, mit den Worten *Also ist es ein Ja*, dass er sich als Spitzenkandidat seiner Partei für die Bundestagswahl 2017 aufstellen lassen will. Doch wer Spitzenkandidat wird, entscheiden die Grünen in einer Urwahl, bei der neben Habeck auch der Bundesparteivorsitzende Cem Özdemir und der Fraktionsvorsitzende aus dem Bundestag Anton Hofreiter antreten. In der Zeit zwischen Habecks Verkündigung und der Urwahl wird er von Regisseur Malte Blockhaus begleitet, der aus dem gedrehten Material die Dokumentation *Following Habeck* schneidet. Darin geht es weniger um politische Inhalte oder Strömungen, als vielmehr um den Alltag eines Politikers und mit welchen Belastungen und Problemen er zu kämpfen hat.

AB 09.10. IM KINO BREITWAND

GENESIS 2.0



CH 2018, 114 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Christian Frei,
Maxim Arbugaev

Eine wahnwitzige, bildgewaltige Dokumentation, die eine Vision unserer Unsterblichkeit entwirft.

Auf den abgelegenen Neusibirischen Inseln im arktischen Ozean suchen Jäger nach Stosszähnen von ausgestorbenen Mammuts. Eines Tages finden sie einen überraschend gut erhaltenen Mammutkadaver. Die Auferstehung des Wollhaarmammuts ist eine erste Manifestation einer nächsten grossen technologischen Revolution – Genetik. Sie könnte unsere Welt auf den Kopf stellen.

So herrscht in der Molekularbiologie und Gentechnik weltweit Goldgräberstimmung. Wissenschaftler schnippeln an Gensequenzen, experimentieren mit veränderten Zellen und formen gewünschte Organismen nach dem Baukastenprinzip: Kann die Honigbiene dank dem Einsatz von Killerbakterien überleben?

AB 18.11. IM KINO BREITWAND

HFF - KURZFILMABEND

MIT EINFÜHRUNG UND DISKUSSION



Mit Einführung durch Michael Kalb



In Zusammenarbeit mit der Hfchschule für Fernsehen und Film München stellen wir wieder besondere Kurzfilme aus dem aktuellen Schaffen vor, darunter auch den Gewinner des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS 2018: Klimawandel.



Weitere Filme sind:

Sommerloch

Regie: Berthold Wahjudi, 14 Min.

Blaupause

Regie: Maya Duftschmid, 14 Min.

Pan

Regie: Anna Roller, 17 Min.

Next Door

Regie: Philipp Straetker, 9 Min.

Fremde

Regie: Tim Dünschede, 30 Min.

Klimawandel

Regie: Lukas Baier, 7 Min.

16.10. 19:30 KINO GAUTING

IN MY ROOM



DE/IT 2018, 120 Min.,

FSK ab 12 Jahren

Regie:

Ulrich Köhler

Drehbuch:

Ulrich Köhler

Besetzung:

Hans Löw, E

lena Radonicich

Kamera:

Patrick Orth

Ein Film über Deutschland und über Heimat. Wo ist Armin zuhause? Von Berlin fährt er nach Hause, da seine Großmutter im Sterben liegt. Ist sie für ihn Heimat? Das Land, wo sie lebt und er aufgewachsen ist?

Als seine Großmutter stirbt – verändert sich die Welt radikal. Die Fragen, die Armin umgetrieben haben, werden neu gestellt. Denn es gibt keine Menschen mehr, kein Strom, kein Wasser, kein Licht. Was macht der letzte Mensch, wenn er alles machen kann?

Armin zieht sich in ein ländliches Idyll zurück. Aus ihm wird ein durchtrainierter Alleskönner mit Verantwortungsgefühl für Vieh und Land. Eines Tages taucht Kirsi auf, eine weitere Überlebende jenes undefinierten Unglücks. Es könnte eine Möglichkeit für ein neues Zusammenleben in der Menschheit sein, doch erneut wird die Frage nach Heimat und Zugehörigkeit gestellt, nach Lebensentwurf und Beziehung.

AB 08.11. IM KINO BREITWAND

JAMES BOND JAGT DR. NO

MIT EINFÜHRUNG



Mit Vortrag von Petra Kissling-Koch



GB 1962, 110 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:

Terence Young
Besetzung:
Sean Connery,
Ursula Andress
Kamera:
Ted Moore

In Zusammenarbeit mit der VHS im Würmtal e.V. wird *James Bond - 007 jagt Dr. No* in Verbindung mit einem Vortrag von Dozentin Petra Kissling-Koch über *Architektur in den James Bond Filmen und deren Bedeutung für die Filme* gezeigt.

Mit *Dr. No* startet 1962 eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert: James Bond betritt die Kinoleinwand und prägt das Image des Superagenten wie kein anderer. Die Bond-Formel wird erfunden, der unverkennbare Stil für alle künftigen Abenteuer mit 007.

Welche Geschichten und Botschaften stecken hinter den extravaganteren Kulissen? Was hat James Bond so populär gemacht?

Erfahren Sie mehr über die Entstehung und Bedeutung der langlebigsten Serie der Filmgeschichte, die uns mit ihrem Designkonzept mehr beeinflusst hat als auf den ersten Blick zu erkennen.

13.11. 19:00 UHR IM KINO GAUTNG

JOHANNES GRÜTZKE

DER MALER AUS BERLIN



Im Filmgespräch mit Malerin und Dozentin Susanne Hauenstein



DE 2017, 99 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie, Buch
und Kamera:
Bernt Engelmann,
Gisela Wunderlich

Er war ein Freund der visuellen Zuspitzung: Verzernte Gesichter, riesige Ohren, Grimassen – mit seinen Gemälden hat Johannes Grützke die Deutschen bis ins Groteske verfremdet und ihnen zugleich den Spiegel vorgehalten. Malen ist Denken, lautete sein Prinzip.

Der aus Berlin stammende Maler, Zeichner und Bühnenbildner, starb am 17.5.2017 im Alter von 79 Jahren

Grützke tritt auf, interveniert, mischt sich unters Volk, sorgt für Aufsehen und produziert Anstößigkeiten. Er protestiert, fordert heraus, widerspricht, übertreibt, macht sich lustig, entlarvt, fällt aus der Rolle und versucht darüber neue Rollen zu finden. Er unterminiert Konventionen und Autoritäten, sprengt fest gefügte Gesichtsbilder und sucht nach neuen Deutungen und Sinngebungen, die er naturgemäß nur in drastischen Umwertungen, in heiklen Ambivalenzen und paradoxen Fixierungen finden kann.

Ein Film über ihn und sein Oeuvre.

21.11. 20:00 UHR IM KINO SEEFELD

JOHNNY ENGLISH

MAN LEBT NUR DREIMAL



GB/FR/US 2018,
88 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: David Kerr
Besetzung:
Rowan Atkinson,
Emma Thompson,
Olga Kurylenko

Die Welt steht am Abgrund und der tollpatschigste Geheimagent Großbritanniens, Johnny English ist ihre einzige Hoffnung. Diesmal ist es der Angriff eines Hackers, der für Chaos sorgt, denn als plötzlich alle britischen Undercover-Agenten enttarnt werden, bleibt nur er übrig, um sich unerkannt auf Mission zu begeben.

Leider hat sich Johnny English dem digitalen Zeitalter mitsamt seinen Computern und VR-Brillen bislang ziemlich erfolgreich entzogen und muss erst einmal einiges nachholen, um auf den neusten Stand des Agenten-Daseins zu kommen. Doch wird er mit seinen eher analogen Ansätzen trotz allem in Frankreich auf den Grund der Verschwörung stoßen oder doch wie bisher all seine Einsätze vermässeln?

AB 18.10. IM KINO BREITWAND

JULIET, NAKED



US 2018, 105 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jesse Peretz
Besetzung:
Rose Byrne,
Ethan Hawke,
Chris O'Dowd
Kamera:
Remi Adefarasin

Das Leben und Tucker Crowe: Der Name des geheimnisvollen Rockstars ist das Einzige, was in der leidenschaftslosen Beziehung von Annie und Duncan noch für Zündstoff sorgt. 20 Jahre ist es her, dass der gefeierte Musiker seine letzte Platte veröffentlichte. Er verschwand vor langer Zeit in der Pause eines Konzerts spurlos und ward seitdem nicht mehr gesehen. Über seinen Verbleib und die Gründe für den Abgang kursieren die seltsamsten Hypothesen: Ein unscharfes Bild soll ihn als Schafzüchter zeigen und das einzige, was er der Nachwelt wirklich hinterlassen hat, ist sein Album *Juliet*, auf dem er einst eine zerbrochene Beziehung besang.

Als Annie die Originalsongs von *Juliet, Naked* in einem Online-Forum verreisst, bekommt sie plötzlich Post von Tucker Crowe höchstpersönlich. Darin bestätigt er ihre Meinung. Annie und der Musiker kommen sich zunächst über eine virtuelle Brieffreundschaft näher und dann steht ein erstes Treffen an, denn Tucker hat eine Tochter in London.

AB 15.11. IM KINO BREITWAND

LA BAYADERE

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



GB 2018, 170 Min.,

FSK ab 6 Jahren

Regie:

Natalia Makarova

Besetzung:

Levitin, Nuñez,

Muntagirow, Osipova,

Orchester des Royal

Opera House

Nikiya, eine Tempeltänzerin, ist in den Krieger Solor verliebt. Der Hohe Brahmane wünscht sich aber Nikiya als Frau und will, wenn sie ihn ablehnt, sich an Solor rächen.

La Bayadère, ein ikonisches Ballett aus dem 19. Jahrhundert, wurde 1877 im Bolschoi-Theater in St. Petersburg uraufgeführt und im 20. Jahrhundert regelmäßig in der ehemaligen Sowjetunion aufgeführt. Es blieb im Westen weitgehend unbekannt.

Die Szene des Königreichs der Schatten im dritten Akt ist eines der Highlights des Balletts, in dem eine Reihe von Arabesken auf der mondbeschienebenen Bühne die Stärke des Corps de Ballet und die Schönheit der Choreographie demonstriert. Das Ballett enthält auch Rollen mit sehr unterschiedlichen Stilen für zwei Ballerinen, ein spektakuläres virtuosos Solo für das Bronze Idol und ein atemberaubendes Pas de deux.

Choreographie: Natalia Makarova nach Marius Petipa

Musik: Ludvig Minkus

13.11. 20:15 UHR IM KINO GAUTING

LA FANCIULLA DEL WEST

LIVE VON DER METROPOLITAN OPERA NEW YORK



US 2018, 165 Min.,

FSK ab 12 Jahren

Regie:

Marco Armiliato

Besetzung:

Eva-Maria Westbroek,

Jonas Kaufmann,

Carlo Bosi, Zeljko

Lucic, Michael Todd

Simpson, Matthew

Rose, Oren Gradus

Die Oper spielt in einem Goldgräberlager am Fuße der Wolkenberge in Kalifornien während des Goldrausches in den Jahren 1849 und 1850. Puccini legte bei dieser Komposition Wert auf eine dramatische, sich stets entwickelnde musikalische Darstellung der Handlung.

Star-Sopran Eva-Maria Westbroek singt die Pistolen schwingende Heldin Minnie in Puccinis romantischer Wild-West-Oper. An ihrer Seite kehrt Jonas Kaufmann als verführerischer Outlaw Dick Johnson, der der toughen Minnie das Herz stiehlt, endlich auf die Met-Bühne zurück.

Bariton Željko Lucic gibt den boshafte Sheriff Jack Rance.

Am Dirigentenpult steht Marco Armiliato.

Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln.

Es dauert dann auch bis zum dritten Akt, bevor Jonas Kaufmann die berühmte Arie *Ch'ella mi creda* schmetternd darf. Das Warten lohnt sich!

27.10. 19:00 UHR KINO STARNBERG

LETO



RU 2018, 126 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Kirill Serebrennikov
Besetzung:
Teo Yoo, Roman Bilyk,
Irina Starshenbaum

Ein leichtfüßiger und energiegeladener Trip in den Musik-Underground von Leningrad, wenige Jahre vor Perestroika und Glasnost. Ein Sommer in Leningrad zu Beginn der 80er- Jahre. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene in der Stadt. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einem eigenwilligen Trio. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock 'n' Rolls in der Sowjetunion verändern.

AB 08.11. IM KINO BREITWAND

LOLA RENNT

SOROPTIMISTEN TAG MIT EINFÜHRUNG + SPENDE



Eintritt mit Spende von 8,- Euro für das Kinderhospiz MC



DE 1998, 81 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Tom Tykwer
Besetzung:
Franka Potente,
Moritz Bleibtreu,
Herbert Knaup
Kamera:
Frank Griebe

Berlin. Lola und Manni sind Anfang zwanzig und ein Liebespaar. Doch heute läuft alles schief: Manni sollte einen Beutel mit 100 000 Mark, Gewinn aus einem krummen Geschäft, dem Oberboss Ronnie übergeben; weil Lola, deren Moped just geklaut wurde, ihn nicht abholen konnte, nahm er die U-Bahn und ließ dort, irritiert durch einen Obdachlosen und zwei Kontrolleure, den wertvollen Beutel liegen. Nun hat er noch 20 Minuten, bis Ronnie sein Geld will – und, als letzte Hoffnung, Lola.

Lolas Hirn rast: 20 Minuten, um 100.000 Mark zu besorgen. Ohne zu wissen, was genau sie tun wird, rennt sie los. Und zwar, das ist der Clou der Geschichte, insgesamt dreimal, wobei kleinste, zufällige Abweichungen zu größten Veränderungen führen – für das Schicksal Mannis und Lolas und jener Menschen, deren Lebensweg Lola auf ihrer Hatz durch Berlin flüchtig kreuzt. Ein Meilenstein der deutschen Filmgeschichte. DMC.

10.11. 17:00 UHR KINO GAUTING

MARIO



CH 2018, 124 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Marcel Gisler
Besetzung:
Max Hubacher,
Aaron Altaras

Verkrustete Strukturen, kommerzieller Druck auf die Vereine und homophobe Fans machen es schwulen Fußballern unmöglich, sich zu outen. Wie kompliziert der Drahtseilakt zwischen geheim gehaltener Sexualität, Erfolg auf dem Platz und einem Leben im Fokus der Öffentlichkeit ist, zeigt diese Geschichte.

Der Schweizer Profikicker Mario ist zum ersten Mal in seinem Leben verliebt – in Leon, den Neuzugang aus Deutschland. Sportlich sind sie Konkurrenten und kämpfen auf derselben Position um einen Platz in der Startelf. Die Gefühle der beiden Spieler füreinander bleiben im Klub nicht lange verborgen, schon bald machen erste Gerüchte die Runde. Mario sieht seine Karriere in Gefahr, will aber Leon um keinen Preis verlieren. Er muss eine Entscheidung treffen. Bringt ein Wechsel zum FC St. Pauli die Lösung?

AB 25.10. IM KINO BREITWAND

MARNIE

LIVE VON DER METROPOLITAN OPERA NEW YORK



US 2018, 200 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Michael Mayer
Besetzung:
Isabel Leonard,
Christopher Maltman,
Janis Kelly,
Denyce Graves,
Iestyn Davies

Mit seiner packenden Sicht auf Winston Grahams Novelle präsentiert Komponist Nico Muhly seine zweite Auftragsarbeit für die Metropolitan Opera. Angesiedelt in den 1950er Jahren geht es um eine schöne und geheimnisvolle junge Frau, die verschiedene Persönlichkeiten annimmt.

Librettist Nicholas Wright schafft eine cineastische Welt um diese berauschte Geschichte, die auch Alfred Hitchcock zu seinem Film inspirierte.

Gesungen in Englisch mit deutschen Untertiteln

Dauer: 200 Min

Kosten: 28,- Euro (inkl. einem Glas Sekt)

10.11. 19:00 KINO STARNBERG

MAYERLING

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



UK 2017, 180 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Kenneth MacMillan
Besetzung:
McRae, Lamb, Morera,
McNally, Hinkis, Magri,
Hay, Avis, Kish, Vassil-
lev, Orchestra of the
Royal Opera House

Mayerling ist ein Klassiker im Repertoire des Royal Ballet, sehr emotional, voller unvergesslicher Bilder und mit einer der anspruchsvollsten Rollen aller Zeiten für einen männlichen Tänzer. Kenneth MacMillan schuf ein komplexes Werk über Kronprinz Rudolf, den psychisch labilen Thronfolger des Habsburgerreiches.

Ein Stück von packender Intensität, voller Wahnsinn und Leidenschaft, das einmal mehr beweist, dass die Wahrheit viel aufregender sein kann als jede erfundene Geschichte.

Choreographie: Kenneth Macmillan

Dauer: 180 Min

Kosten: 28,- Euro (inkl. einem Glas Sekt)

15.10., 20:15 KINO GAUTING

MR. MAY

UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT



Mit Einführung durch Filmjournalist Thomas Lochte

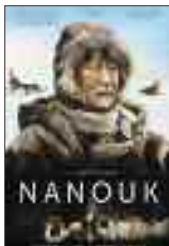


Über die Würde des Menschen, des Lebens und des Todes: Ein Begräbnis im Süden Londons. Die passende Musik, eine ergreifende Rede und ein einziger Trauergast: John May. Als Angestellter im Bestattungsamt hat er die Pflicht, die Hinterbliebenen einsam verstorbener Menschen ausfindig zu machen. John May erledigt seine Aufgabe mit Akribie. Als er aufgrund einer Umstrukturierung seinen Job verliert, macht er sich auf den Spuren eines verstorbenen Alkoholikers auf eine Reise, die ihn quer durch England - und zurück ins Leben führt.

GB/IT 2013, 87 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Uberto Pasolini
Drehbuch:
Uberto Pasolini
Besetzung:
Eddie Marsan,
Joanne Froggatt,
Andrew Buchan

31.10. 19:00 UHR KINO STARNBERG

NANOUK



DE/FR/BG 2018, 96 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Milko Lazarov
Besetzung:
Mikhail Aprosimov,
Feodosia Ivanova,
Galina Tikhonova,
Sergey Egorov,
Afanasiy Kylaev

Früher gab es noch Rentiere, ganze Herden sogar, die sich die Einheimischen hielten. Früher gab es ein traditionelles Leben. In Jurten, mit Fellen, aus denen sie sich Kleidung machten, mit Rentieren und Schlittenhunden, Fischsuppe und dem Gesang der Maultrommel. Und vor allem mit Geschichten über mythische Rentiere und Götter, die im ewigen Eis lebten. Doch die Götter sind weg, das Eis schmilzt jedes Jahr früher, und die Tiere gibt es nicht mehr. Und auch Ága, die Tochter, ist weg. Nun sind Nanouk und seine Frau Sedna allein. Sedna ist schwer krank. Gerne würde sie über ihre Tochter Ága reden, die die Tundra nach einer Familienfehde verlassen hat, um in einer weit entfernten Diamantenmine zu arbeiten. Doch Nanouk spricht darüber nicht. Erst als sich Sednas Zustand verschlechtert, wagt er einen schwierigen Schritt.

AB 18.10. IM KINO BREITWAND

OVER YOUR CITIES GRASS WILL GROW



Künstlerfilm im Gespräch mit Susanne Hauenstein



GB/NL/FR 2010, 105
Min., FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sophie Fiennes
Besetzung:
Anselm Kiefer,
Klaus Dermutz
Kamera:
Remko Schnorr,
Sophie Fiennes

Anselm Kiefer, Prophet des Bleis und der Asche, hat im südfranzösischen Barjac ein Gesamtkunstwerk erschaffen, das er 2008 verlieb.

Trümmer sind an sich Zukunft. Weil alles, was ist, vergeht. Es gibt dieses wunderbare Kapitel bei Jesaja, in dem es heißt: *Über euren Städten wird Gras wachsen.* (Anselm Kiefer)

Auf dem Gelände einer alten Seidenfabrik hat Anselm Kiefer zwischen 1993 und 2008 ein Gesamtkunstwerk aus Höhlen und Tunneln und Türmen erschaffen – eine labyrinthische Architektur voller Schichten und Spuren. Sophie Fiennes erkundete mit ihrer Kamera, unterlegt mit der Musik von György Ligeti, über zwei Jahre hinweg das geschichtstrunkene Gelände von *La Ribaute*, bevor Kiefer es der Natur überließ und dem Verfall anheimstellte. Eine anspruchsvolle Meditation über den deutschen Künstler-Alchemisten und kunstvolle Reflexion über die – im wörtlichen Sinne – bleischwere, steinige und zerbrechliche Arbeit an der Geschichte.

17.10. 20:00 UHR KINO SEEFELD

PHANTASTISCHE TIERWESEN

GRINDELWALDS VERBRECHEN



US 2018, 120 Min.
FSK ab 6 Jahren
Regie: David Yates
Besetzung:
Eddie Redmayne,
Katherine Waterston,
Dan Fogler

Zweiter Teil der fünfteiligen *Phantastische Tierwesen*-Reihe: Gellert Grindelwald, für dessen Verhaftung Newt Scamander gesorgt hatte, ist die Flucht gelungen. Inzwischen hat er eine noch größere Anhängerschaft aus Zauberern um sich geschart, um seinen düsteren Plan umzusetzen, der die Vorherrschaft der reinblütigen Magier vorsieht. Einzig Grindelwalds ehemals bester Freund Albus Dumbledore wäre in der Lage, ihn zu stoppen. Dazu benötigt dieser die Hilfe seines früheren Schülers Scamander, der so in sein nächstes Abenteuer stürzt.

Diesesmal verspricht es ihn nach Paris. Mit dabei sind Newts neue Freunde Tina und Queenie Goldstein, der Muggel Jacob Kowalski und auch der mysteriöse Credence. Während Newt Grindelwald mit seinen Freunden zahlreiche weitere Rätsel zu entschlüsseln versucht, wird er auch noch vor eine Herausforderung privater Natur gestellt: Denn sein Bruder Theseus ist mit Leta Lestrange verlobt, der Frau, die Newt einst sehr viel bedeutete.

AB 15.11. IM KINO BREITWAND

PROJEKT ANTARKTIS



DE 2018, 97 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Tim David Müller-
Zitzke,
Michael Ginzburg,
Dennis Vogt

Macht doch lieber was Vernünftiges! Diesen Satz bekamen Tim (24), Michael (29) und Dennis (25) seit der Schulzeit nicht nur einmal zu hören, wenn sie sich zu ihren Traumjobs bekannten: Künstler, Fotograf, Filmemacher. Die Antwort: Manche Träume müssten Träume bleiben, Arbeit müsse schließlich keinen Spaß machen, sondern vor allem genug Geld einbringen und sicher sein.

Aber sie haben ein Ziel: in die Antarktis reisen, das Abenteuer mit der Kamera festhalten und daraus einen Kinofilm machen. Für dieses Ziel sind sie bereit, alles auf eine Karte zu setzen. Ohne Produktionsfirma und konkreten Abnehmer, dafür aber mit ganz viel Unvernunft und zwei Jahren unbezahlte Investitionszeit machen sie sich auf dem Weg in die Antarktis. Nur so können sie herausfinden, ob man wirklich alles erreichen kann, wenn man es nur stark genug will. Ihre Reise möchten sie mit allen Höhen und Tiefen festhalten.

AB 25.10. IM KINO BREITWAND

SAMSON ET DELILA



US 2018, 210 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sir Mark Elder
Besetzung:
Elina Garanča, Roberto Alagna

Live-Übertragung aus der MET Opera in New York über eine lebhaftere, verführerische Inszenierung mit einem monumentalen Rahmen.

Mon coeur s'ouvre à ta voix - Mein Herz öffnet sich Deiner Stimme, ist wohl eine der schönsten Mezzo-Arien, die je komponiert wurde und die darüber hinweg täuscht, was für eine teuflische Frau die biblische Figur Dalila war. Heimtückisch entriess sie Samson sein Geheimnis und brachte ihn damit zu Fall.

Samson et Dalila ist die einzige der 13 Opern von Saint-Saëns, die sich auf der Bühne durchsetzen konnte.

Gesungen in Französisch mit deutschen Untertiteln

Dauer: 210 Min

Kosten: 28,- Euro (inkl. einem Glas Sekt)

20.10., 19:00 UHR KINO STARNBERG

STYX

FILM DES MONATS



Im Filmgespräch mit Udo Hahn und Matthias Helwig



DE/AT 2018, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Wolfgang Fischer
Drehbuch:
Wolfgang Fischer,
Ika Künzel
Besetzung:
Susanne Wolff,
Gedion Oduor Wekesa

Die 40-jährige Rike ist erfolgreiche Notärztin, deren Dienst ihr alles abverlangt. Ihre Zeit ist gedrängt und angespannt. Sie will Ruhe, Freiheit, ausspannen und sich messen. So begibt sie sich allein auf einem Segelschiff von Gibraltar nach Ascension, einer kleinen tropischen Insel mitten im Atlantischen Ozean. Schon in Gibraltar gibt es leichte Irritationen. Die berühmten Affen wandern über die Mauern der Stadt. Wie kamen sie hierher? Was machen sie hier?

Auf hoher See schlägt das schöne Abenteuer dann in eine nicht gekannte Herausforderung um: Nach einem schweren Sturm entdeckt sie in der Nähe ihres Schiffes ein schwer beschädigtes, mit Menschen überladenes Flüchtlingsboot. Mehr als hundert Menschen sind vom Ertrinken bedroht.

Rike kann nicht alle aufnehmen und versucht, Hilfe zu organisieren. Doch in der heutigen Zeit will ihr keiner mehr helfen. Die politische Situation hat sich geändert. Die Menschen sind alleine auf hoher See. Auch Rike.

07.11., 19:30 UHR KINO STARNBERG

THE CAKEMAKER



IS/DE 2017, 104 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Ofir Raul
Graizer
Besetzung:
Tim Kalkhof, Sarah
Adler, Zohar Shtraus

Ergreifender Film über Trauer und Vergebung mit faszinierenden Erkundungen nationaler Identität, Sexualität und natürlich Essen: Eine deutsch-israelische Liebe jenseits der Geschlechtergrenzen.

Der israelische Geschäftsmann Oren geht bei seinen Besuchen in Berlin jedes Mal in eine Bäckerei, weil er die besonderen Backwaren des dortigen Bäckers Thomas schätzt. Trotz seiner Ehe mit Anat beginnt er eine Affäre mit Thomas. Ein Jahr später kommt er nicht wieder. Er ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen.

Thomas geht nach Jerusalem, um nach Oren zu forschen. Er begibt sich in das von Anat eröffnete kleine Café in Jerusalem, schaut ihr zu, ist Gast und beginnt schließlich unter falscher Identität auszuhelfen. Seine deutschen Backkünste erwecken das Café zu neuem Leben. Doch Anats Freunde beargwöhnen den Deutschen, während sie sich seltsam zu ihm hingezogen fühlt.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND

THE GUILTY



DK 2018, 85 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Gustav Möller
Besetzung:
Jakob Cedergren,
Jakob Ulrik Lohmann,
Morten Thunbo

Nach einem tödlichen Schuss aus der Dienstwaffe im Einsatz ist der Polizist Asger Holm bis zur Anhörung über seinen Fall zum Innendienst verdonnert worden, den er in der Notrufzentrale der Polizei in Kopenhagen ableistet. Es ist seine letzte Nacht, sein letzter Dienst auf dieser ungeliebten Stelle, bevor am nächsten Tag eine Kommission endgültig über sein weiteres Schicksal entscheiden soll. Um Mitternacht endet die Schicht und zunächst ist es die übliche Mischung aus Verrückten, Besoffenen und leichten Fällen, die Asger routiniert und schnell abarbeitet. Da ruft Iben an, eine junge Frau, die offensichtlich gerade entführt wurde und sich immer wieder bei ihm im Verlauf des Abends melden wird.

Ganz klein und zitternd ist Ibens Stimme am Telefon. Unter Todesangst tut sie so, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Ihr Entführer sitzt neben ihr im Wagen und darf unter keinen Umständen bemerken, dass sie den Notruf der Polizei gewählt hat. Dort nimmt Asger Holm Ibens Anruf entgegen.

AB 18.10. IM KINO BREITWAND

“Ein unter die Haut gehendes Meisterwerk. Ein ungetrübter Blick auf die menschliche Sexualität. Intelligent, selbstbewusst und originell.”

HOLLYWOOD REPORTER

“...inhaltlich mutiges Kino, das einen im besten Sinne berührt.”

SPIEGEL ONLINE



TOUCH ME NOT

Ein Film von Adina Pintilie

AB 1. NOVEMBER IM KINO

[f /TOUCHMENOT.DE](https://www.facebook.com/TOUCHMENOT.DE) WWW.TOUCHMENOT.DE

TOUCH ME NOT



RO/DE/CZ/BG/FR
2018, 125 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Adina Pintilie
Besetzung: Laura Benson, Tomas Lemarquis, Christian Bayerlein

Selten hat ein mit dem Goldenen Bären auf der Berlinale ausgezeichnetes Werk derart emotionale und kontroverse Reaktionen hervorgerufen. Radikal werden die seelischen und körperlichen Tabus unserer vermeintlich sexuell befreiten Zeit dargestellt. Selbst Menschen mit Angststörungen und körperlicher Behinderung werden auf dem Weg zu einer erfüllten Intimität zu begleiten. Der Film zeigt, wie man den anderen liebt, ohne sich selbst zu verlieren.

Laura, Tómas und Christian wollen ihre Intimität und Sexualität erforschen. Wie kann die Balance zwischen Begehren und der Angst vor Kontrollverlust gelingen?

Mit abwechselnd klinisch kühlen, erotischen und zärtlichen Bildern wird der Zuschauer auf eine intime Expedition mitgenommen, in der sich die Barrieren zwischen Mann und Frau, *normal* und *anders* auflösen: eine fundamentale filmische Erfahrung, die niemanden unberührt lässt.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND

UNSER SAATGUT



US 2016, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Jon Betz,
Taggart Siegel
Besetzung:
Will Bonsall, Gary
Paul Nabhan,
Clayton Brascoupe

Welche Zukunft werden wir ernten?

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Sie ernähren und heilen uns, geben uns Kleidung und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt, sodass immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt kämpfen.

Leidenschaftliche Saatgutwächter, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen, werden dadurch zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie wollen den ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht (weiter) bestehen kann, erhalten.

AB 11.10. IM KINO BREITWAND

VERLIEBT IN MEINE FRAU



FR 2018, 84 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Daniel Auteuil
Drehbuch:
Florian Zeller
Besetzung:
Danier Auteuil,
Sandrine Kiberlain

Mit Ironie und Augenzwinkern werden die gegensätzlichen Sichtweisen von Mann und Frau in dieser Geschlechterkomödie dargestellt.

Daniel ist verliebt in seine Frau Isabelle, immer noch. Sie kennt ihn so gut wie kaum jemand anderen, bei ihr fühlt er sich zu Hause und geborgen.

Doch Daniel hat auch eine sehr ausgeprägte Fantasie, und diese Vorstellungsgabe wird leider gewaltig angekurbelt, als sein bester Freund Patrick ihn zu einer Verabredung zu viert überredet. Zu der Verabredung bringt Patrick nämlich seine neue attraktive Freundin Emma mit, die dafür sorgt, dass Daniel nicht mehr klar denken kann und sich mit seinen Tagträumen von wilden Eroberungen in unmöglichen Situationen wiederfindet.

AB 11.10. IM KINO BREITWAND

VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN

AGENDA 21



Im Filmgespräch mit Christiane Lüst



Eine Gruppe von Dorfbewohnern in der Marsch nimmt das Schicksal ihres von Schulschließung und finanziellen Nöten gebeutelten Ortes selbst in die Hand. Mit kühnen Plänen und einer Aktiengesellschaft stemmen sie sich gegen den drohenden Niedergang. Ihr Geschäftsmodell basiert auf Gülle, afrikanischen Welsen und: Bananenbäumen!

In Oberndorf, einem Ort mit 700-jähriger Geschichte, gab es vor 20 Jahren noch 70 Bauernhöfe. Diese Zahl hat sich mittlerweile halbiert. 2014 wurde den 1400 Einwohnern auch noch die Grundschule und die Sparkassen-Filiale genommen. Dennoch hat das Dorf seither eine vielversprechende Entwicklung durchgemacht. Die Oberndorfer gründeten eine Bürgeraktiengesellschaft und betreiben nun eine Biogasanlage mit angeschlossener Fischzucht. Die Gewinnausschüttung der Ostewert AG, benannt nach dem örtlichen Fluss Oste, ist gedeckelt, um in soziale Projekte investieren zu können.

14.11., 19:30 UHR KINO GAUTING

VON BIENEN UND BLUMEN



Mit warmem Humor auf Sinnsuche.

Ist das Landleben erfüllender als ein Leben in der Stadt? Die Regisseurin lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf in der Uckermark. Dort realisiert sie Projekte und versucht zugleich, dem verfallenden Ort neues Leben einzuhauchen. Wie ihr geht es vielen Städtern, die ebenfalls in der dörflichen Idylle ihr Glück suchen.

Von Bienen und Blumen ist ein mit sommerlichen Bildern illustriertes Porträt von Städtern, die sich in unbekanntes Terrain aufmachen und versuchen, auf dem Land heimisch zu werden.

DE 2018, 96 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Lola Randl
Drehbuch:
Lola Randl
Kamera:
Lola Randl

AB 15.11. IM KINO BREITWAND

**FAIRNESS
NACHHALTIGKEIT
BASISDEMOKRATIE**



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



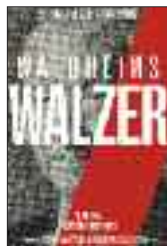
Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditiert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Mauthing
Telefon 081 57 / 99 75 9-0
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

WALDHEIMS WALZER



DE/AT 2018, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Ruth Beckermann

Im Jahre 1986 sorgte die Affäre um die verleugnete NS-Vergangenheit des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim weltweit für Aufsehen. Kurt Waldheim kandidierte für das Amt des österreichischen Bundespräsidenten. Anhand von klug ausgewähltem, internationalem TV-Archivmaterial rekonstruiert dieser dokumentarische Essay den Verlauf der hitzigen Debatte bis zum zweiten Wahlgang im Juni 1986. Zu den Positionen der verschiedenen Akteure – Ausschnitte aus Pressekonferenzen des Jüdischen Weltkongresses, Debatten in der UN-Generalversammlung, Anhörungen im US-Kongress sowie Verlautbarungen der Österreichischen Volkspartei und ihres Kandidaten – gesellt sich der subjektiv-analytische Kommentar von Ruth Beckermann. Darüber hinaus ist sie auch mit selbst gedrehten Videoaufnahmen präsent, Dokumente der Gegenöffentlichkeit, die Anti-Waldheim-Aktionen und Streitgespräche mit antisemitisch auftretenden, ressentimentgeladenen Passanten zeigen.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND

WAS UNS NICHT UMBRINGT



DE 2018, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sandra Nettelbeck
Besetzung:
August Zirner,
Barbara Auer,
Peter Lohmeyer,
Lauren Lee Smith,
Leonie Hämer,
Christian Berkel

Als geschiedener Vater von zwei Teenager-Töchtern, mit einer Ex-Frau als beste Freundin, mit zu vielen schrägen Patienten und einem neuen Hund braucht der Psychotherapeut Max keine weiteren Herausforderungen. Aber als Sophie, eine Spielsüchtige mit einem Beziehungsproblem, zu spät zu ihrer Therapiesitzung kommt, gerät seine Welt ins Wanken: Er ist verliebt. Je mehr Max versucht, professionell zu bleiben, desto intensiver verstricken sich ihre Leben ineinander. Wie kann er es schaffen, ihr zu helfen, ohne sich einzulassen? Wie kann seine Liebe zu ihr nicht dazu führen, sie ganz zu verlieren? Mit seinem Gewissen und Herz ringend, hin- und hergerissen zwischen der Patientin und der Frau, die er liebt, hat er keine andere Wahl, als sich an die berühmte Flugzeugregel zu halten: Helfen Sie sich zuerst selbst, damit Sie anderen helfen können.

AB 15.11. IM KINO BREITWAND

WHY ARE WE CREATIVE



DE 2018, 85 Min.
Ab 12 Jahren
Regie:
Herrmann Vaske
Drehbuch:
Herrmann Vaske
Kamera:
Evgeny Rewwo,
Patricia Lewandowska
Sasha Rendulic

Eine Odyssee in die Welt der Kreativität. Mit dabei sind Regisseure wie Wim Wenders und David Lynch, Musikerinnen und Musiker wie Björk und Bono, Künstlerinnen und Künstler wie Marina Abramović und Damien Hirst, Modemacherinnen wie Vivienne Westwood, Schauspielerinnen wie Angelina Jolie und Isabella Rossellini, Schauspieler wie Willem Dafoe, Sean Penn und John Cleese, Staatsmänner wie Nelson Mandela und Mikhail Gorbatschow, Wissenschaftler wie Stephen Hawking, religiöse Führer wie der Dalai Lama und Gesamtkunstwerke wie David Bowie.

Gespräche über 30 Jahre hinweg gehen der Frage nach, was diese kreativen Menschen antreibt, woher sie ihre Ideen nehmen und wie sie entscheiden, wie sie diese Ideen ausdrücken.

AB 18.10. IM KINO BREITWAND

WIR SIND CHAMPIONS



ES/MX 2018, 124 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Javier Fesser
Besetzung:
Javier Gutiérrez,
Alberto Nieto
Fernández,
Daniel Freire

Rasante Komödie um einen absehbaren Trainer, der mit Teamgeist, Zusammenhalt und Optimismus im Basketball Unglaubliches bewegt – obwohl die Umstände wenig erfolgversprechend scheinen.

Marco ist Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft. Seine Ehe steht kurz vor dem Aus. Frustriert über sein Leben beschimpft er das Team, wird vom Feld geschmissen, betrinkt sich und baut einen Autounfall, was ihm prompt einen Gerichtsprozess beschert. Doch das Urteil ist so gar nicht nach seinem Geschmack. Er soll in seiner Freizeit gemeinnützig eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Aber diese Herausforderung schüttelt nicht nur sein Weltbild, sondern sein ganzes Leben ordentlich durcheinander.

AB 11.10. IM KINO BREITWAND

WUFF



DE 2018, 114 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Detlev Buck
Besetzung:
Emily Cox,
Kostja Ullmann,
Johanna Wokalek

Fünf unterschiedliche Menschen, fünf Hunde und einige zufällige Begegnungen — als die Journalistin Ella ihren Job verliert und obendrauf von ihrem Freund sitzengelassen wird, braucht sie dringend einen freundlichen Begleiter. Um der Einsamkeit zu entfliehen, holt sie den Hund Bozer aus dem Tierheim. So beginnt ein Reigen, der von Person zu Person und von einem Vierbeiner zum nächsten führt. Durch Bozer lernt Ella den Förster Daniel kennen, der selbst gerne mit Hund spazieren geht.

Ganz anders sieht es für den ausgemusterten Fußball-Star Olli aus. Mit Hunden kann Olli nicht viel anfangen. Als seine Nachbarin ins Krankenhaus kommt, übernimmt er die Pflege von Hundedame Elfriede. Durch die Hündin lernt er Silke kennen, die eine Hundeschule führt. Während Olli vielleicht Glück hat, liegt die Ehe von Michelle unter anderem auch wegen des Hundes in Trümmern. Denn sie selbst ist eher Katzenliebhaberin.

AB 25.10. IM KINO BREITWAND

WEITER
IM KINO

FILME
A - Z

WEITER IM KINO



DIE DEFEKTE KATZE

Die studierte Elektrotechnikerin Mina soll gemäß der Tradition und dem Wunsch ihrer Eltern eine arrangierte Ehe mit einem Mann aus dem Iran eingehen — obwohl sie sich in Deutschland eingelebt hat. Schließlich stimmt sie einer Hochzeit mit Kian zu. Doch obwohl sich Mina und Kian merklich Mühe geben und auch eine gewisse Zuneigung füreinander empfinden, merken beide schnell, dass es gar nicht so leicht ist, eine Ehe zu führen, wenn man sich überhaupt nicht kennt.

DE 2018, 93 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Susan Gordanshekan



DURCH DIE WAND

Atemberaubende, fesselnde und spektakuläre Dokumentation. Die gefährlichste Felswand der Welt, der legendäre Dawn Wall-Abschnitt von El Capitan, einem berühmt-berüchtigten 3000-Fuß-Granitmonolith im Yosemite National Park mit minimalen Vorsprüngen und Felsvorsprüngen, soll bezwungen werden.. Tommy Caldwell und Kevin Jorgeson, die beiden amerikanischen Kletterer, schaffen es 2015 als erste im Freiklettern im Laufe von 19 Tagen über diese Wand bis an die Spitze von El Capitan.

AT/US 2018, 100 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Josh Lowell, Peter Mortimer



GRÜNER WIRD'S NICHT

Mit seinem roten Doppeldecker entflieht Gärtner Schorsch gern den Sorgen, beruflich und familiär droht währenddessen immer mehr der Absturz. Die Familie nervt, die Schulden sind zu hoch- und überhaupt: Alles ist irgendwie sinnlos. Als die Pfändung naht, setzt er sich in sein rotes Flugzeug und fliegt allen Problemen davon. Endlich kann er wieder loslassen und entdeckt Dinge, die er längst verloren glaubte.

DE 2018, 117 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Florian Gallenberger



ITZHAK

Itzhak Perlman, dessen Eltern von Polen nach Israel emigriert waren, überlebte seine frühe Erkrankung an Kinderlähmung, musste danach allerdings darum kämpfen, als talentierter Schüler der Musik ernst genommen zu werden, weil die Lehrinstitute häufig über seine körperliche Behinderung nicht hinwegsehen konnten. Trotzdem wurde er schließlich zu einem weltbekannten Violinisten. Perlman spielt die Stradivari-Violine Soil aus dem Jahr 1714, die er 1986 von Yehudi Menuhin erwarb.

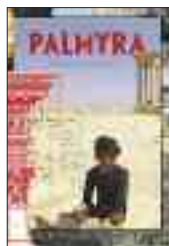
US/IL 2017, 82 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Alisson Chernick



OFFENES GEHEIMNIS

Laura lebt seit vielen Jahren in Argentinien. Anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester kommt sie in die Gegend in Spanien zurück, in der sie einst aufwuchs. Früher gehörte ihrer Familie ein Weingut. Inzwischen haben es Paco und seine Frau Bea – zu einem viel zu niedrigen Preis – übernommen. Sie sind natürlich auch auf der Hochzeit – und dieser Umstand sorgt für weitere Spannungen, denn Laura und Paco waren früher einmal ein Paar.

ES/FR/IT 2018, 132 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Asghar Farhadi



PALMYRA

Die antike Stadt Palmyra in Syrien war jahrzehntelang eine touristische Attraktion. Im Jahr 2015 sprengte die Terrormiliz Islamischer Staat einige Tempelanlagen in der Absicht, Palmyra vollständig zu zerstören. Die meisten Menschen begriffen nicht, dass nun ein viel größeres Verbrechen begann: das Assad-Regime bombardierte rücksichtslos die direkt daneben liegende moderne Stadt Tadmor und machte die Familien, die von den Denkmälern gelebt hatten, zu Flüchtlingen in Europa.

DE/SY 2016, 90 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Hans Puttnies



WACKERSDORF

Packendes Polit-Drama: Oberpfalz, 1980er Jahre, in der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden. Sie verspricht wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region. Landrat Schuierer lässt sich vom Projekt überzeugen und vertritt es mit voller Überzeugung nicht nur in den Gremien des Landkreises, sondern auch innerhalb der eigenen Familie, wo von Beginn an Zweifel gegenüber der WAA auftauchen. Erst als er selbst beobachtet, wie die Staatsregierung mit aller Gewalt gegen die Aktionen der Bürgerinitiative

DE 2018, 123 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Oliver Haffner



WORAUF WARTEN WIR NOCH?

Die wunderbare Geschichte, wie eine kleine elsässische Stadt mit gerade einmal 2.200 Einwohnern ihren eigenen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära mit geringer Umweltbelastung in Gang setzt. Auf Initiative der Gemeindeverwaltung, startete Ungersheim im Jahr 2009 ein partizipatives Demokratie-Programm mit dem Namen *21 Aktionen für das einundzwanzigste Jahrhundert*, die alle Aspekte des täglichen Lebens umfasst: Nahrungsmittel, Energie, Verkehr, Wohnen, Geld, Arbeit und Schule.

FR 2016, 119 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Marie-Monique Robin



WELCOME TO SODOM

Die Elektroschrott-Müllhalde von Agbogbloshie ist das Zuhause von rund 6000 Menschen und ein Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra. *Sodom* nennen die Bewohner diesen trostlosen Ort. Hier stapeln sich Smartphones, Computer, Tablets und Monitore, und inmitten der Berge aus Schrott leben und arbeiten Menschen, die nie in ihrem Leben solch ein Luxusgerät besessen haben. Sie stehen ganz am Ende der Wertschöpfungskette. Wie ihr Alltag inmitten von Müll und giftigen Rauchschwaden aussieht, das wird hier dokumentiert

AT 2017, 96 Min., Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes



WERK OHNE AUTOR

Eine deutsche Künstler-Lebensgeschichte von den 30ern bis in die 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts, mit Anklängen an die Biographien von Gerhard Richter und Joseph Beuys. Als Kind hat Kurt Barnert seine Tante verloren, die von einem Arzt wegen ihrer Verücktheiten in der Nazizeit umgebracht wurde. Derselbe Arzt kann in der DDR rasch wieder Fuß fassen und wird Kurts Schwiegervater. Kurt kommt über Berlin nach Düsseldorf an die dortige Kunstschule. Hier will er sich endlich ohne Einschränkungen seinen Bildern widmen.

DE 2018, 190 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Florian H. von Donnermark

Hauptstr. 23
82234 Wessling
Tel.: 08153-1458
kontakt@optik-weber-wessling.de

KINDER- UND
JUGENDFILME
A - Z

OKTOBER
NOVEMBER

DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE



US 2018, 120 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Lasse Hallström,
Joe Johnston
Darsteller: Keira
Knightley, Morgan
Freeman, Helen Mir-
ren, Mackenzie Foy

Alles, was die junge Clara will, ist ein einzigartiger Schlüssel, der eine Kiste entsperrt, in der sich ein unbezahlbares Geschenk ihrer verstorbenen Mutter befindet. Ein goldener Faden, der sich ihr auf der alljährlichen Weihnachtsfeier ihres Patenonkels Drobelmeyer offenbart, führt sie zu jenem begehrten Schlüssel, der jedoch prompt in einer seltsamen und geheimnisvollen Parallelwelt verschwindet.

Dort angekommen, trifft Clara einen Soldaten namens Phillip, einen Trupp Mäuse und die Herrscher dreier Reiche: dem Land der Schneeflocken, dem Land der Blumen und dem Land der Süßigkeiten.

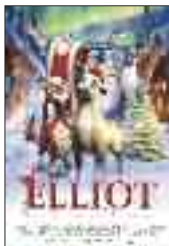
Das unheilvolle Vierte Reich aber ist die Heimat der tyrannischen Mutter Gigoon. Hier befindet sich Claras Schlüssel. Phillip und Clara müssen Mutter Gigeon die Stirn bieten, um wieder Harmonie in die instabile Welt zu bringen.

AB 01.11. IM KINO BREITWAND



ELLIOTT

DAS KLEINSTE RENTIER



CA 2018, 60 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Jennifer Westcott

Santas Rentier namens Blitzen kündigt am 21. Dezember urplötzlich an, das es in den Ruhestand gehen will. Die restliche Schlitten-Crew versetzt das natürlich in helle Aufregung: Wer soll das fliegende Gefährt jetzt ziehen und dem Weihnachtsmann helfen, all die Geschenke auszuliefern, wenn eines der wichtigen Zugtiere fehlt?

Für das kleine Pferd Elliot rückt durch den Ausfall jedoch ein großer Traum plötzlich in greifbare Nähe: Schon immer wollte Elliot den Weihnachtsschlitten ziehen. Doch wird er es schaffen, sich beim Nordpol-Training in der 3-tägigen Probezeit durchzusetzen?

AB 08.11. IM KINO BREITWAND

SMALLFOOT

EIN EISIGARTIGES ABENTEUER



US 2018, 97 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Karey Kirkpatrick

Ein aufgeweckter junger Yeti entdeckt etwas, das es angeblich gar nicht gibt - einen Menschen. Die Neuigkeit von diesem *Smallfoot* löst in der einfachen Gemeinschaft der Yeti enorme Unruhe darüber aus, was es denn sonst noch in der großen Welt jenseits ihres verschneiten Dorfes gibt. Und das ist erst der Beginn einer ganz neuen, nie dagewesenen Geschichte über Freundschaft, Mut und Entdeckerfreude.

AB 11.10. IM KINO BREITWAND



DK 2018, 90 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Kaspar Munk
Drehbuch: Poul Berg,
Bo Hr. Hansen,
Kaspar Munk
Darsteller: Gerda Lie
Kaas, Sonja Richter,
Signe Egholm Olsen,
Vera Mi Fernández

Die zwölfjährige Clara ist ein ganz normales Mädchen – bis sie eines Tages von einem schwarzen Kater gekratzt wird. Sie bemerkt, dass sie plötzlich eine einzigartige Begabung hat: Sie kann mit Tieren sprechen. Schnell findet Clara heraus, dass sie eine Wildhexe ist. Noch dazu eine ganz besondere, denn sie ist die neue Wächterin der »Wilden Welt«. Zusammen mit ihrer Tante Isa und ihren Freunden Kahla und Oscar muss Clara ab jetzt die Natur retten – und ihre Widersacherin Chimära besiegen.

Lene Kaaberbøls Bestsellerreihe *Wildhexe* kommt zum ersten Mal in die Kinos.

AB 25.10. IM KINO BREITWAND



DIE UNGLAULICHEN 2

Es ist schon eine Weile her, dass die Familie Parr sich mit ihren Superkräften einer ernsthaften Gefahr stellen musste. Doch bald müssen die dehnbare Helen, der blitzschnelle Dash, die Kraftfelder erzeugende Violet und das Baby Jack Jack, sowie der Familien-Freund Lucius Best, besser bekannt als Frozone, die ihre Heimat braucht, wieder zu Helden werden.

US 2018, 125 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Brad Bird



PETTERSSON & FINDUS: FINDUS ZIEHT UM

Pettersson ist mächtig genervt von Findus, weil dieser ständig auf seiner neuen Matratze herumhüpft. Die Lösung: Ein eigenes Häuschen zum Spielen und Hüpfen für Findus gleich neben dem Haus, in dem die beiden bislang gemeinsam wohnten. Doch Pettersson ist bald mit dieser Situation gar nicht mehr glücklich.

DE 2018, 90 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Ali Samadi Ahadi



THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT

Grim und Aksel sind beste Freunde und träumen davon, als beste Band der Welt Musikgeschichte zu schreiben. Als ihre Band *Los Bando Immortale* zum norwegischen Rock-Championship eingeladen wird, haben sie jedoch zwei Probleme: Aksel kann nicht singen, und für eine echte Band fehlt ihnen ein Bassist. Da meldet sich Thilda bei ihnen.

NO 2018, 94 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Christian Lo



BERÜHRENDES MASKENTHEATER OHNE WORTE
Mit kleinen Gesten und ganz ohne Sprache gelingt es dem jungen spanischen Ensemble, die Einsamkeit abzubilden, wo Kommunikation kaum möglich ist, wenn Empathie fehlt.

KULUNKA TEATRO

„SOLITUDES“

DO 06.12.2018 | 20:00

FR 07.12.2018 | 20:00

THEATERFORUM

im bosco · Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Tel. 089-45238580 · kartenservice@theaterforum.de

www.bosco-gauting.de

KINOPROGRAMM
11.10. - 21.11.2018



BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Kino Breitwand Gauting

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting

Telefon: 089 89501000

Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg

Telefon: 08151 97 18 00

E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7 / 82229 Seefeld

Telefon: 08152 98 18 98

E-mail: seefeld@breitwand.com

Tati

CAFE BAR RESTAURANT GAUTING

089-89501002

E-mail: gauting@breitwand.com

Büro Kino Breitwand

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting

Telefon: 089 89501005

E-mail: info@breitwand.com

www.breitwand.com